

VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR

FREITAG

01.

SAMSTAG

02.

**FREITAG, 19.00 - 23.00 UHR, SAMSTAG, 09.30 - 22.00 UHR | STUTTGART
FORUM 3, GYMNASIUMSTR. 21, 70173 STUTTGART**

Tagung/Konferenz

8. STUTTGARTER OPEN FAIR 2013 - ENDSTATION: ALLE EINSTEIGEN!

Mit AktivistInnen aus Stuttgart und dem globalen Süden und Norden

Sind wir schon am Ende der Reise angekommen oder lassen sich Klimawandel, Demokratieschwindel, Eurokrisen, Natur- und Stadtzerstörung, Hunger und Landraub, Krieg und «Kampf der Kulturen» noch aufhalten? Die Welt steht Kopf, gestützt auf ungerechte Verhältnisse und die fortschreitende Zerstörung der Erde. Doch aussichtslos ist der Zustand nicht, wir pusten mit neuer Kraft auf die Funken des Wandels.

Der Kongress bietet die Möglichkeit, sich zu informieren, auszutauschen und unser gemeinsames Netzwerk lokal, aber auch global auszubauen. Workshops, Infos, Vernetzung & mehr!

<http://www.stuttgartopenfair.de>

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg fördert das von zahlreichen Initiativen und Gruppen getragene Festival

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de



MITTWOCH

06.

**MITTWOCH, 20.00 UHR | RASTATT
ART CANROBERT, KARLSTR. 23, 76437 RASTATT**

Workshop

**NS-«EUTHANASIE» IM SÜDWESTEN UND IN RASTATT
EIN VERGESSENES KAPITEL IN DER REGIONAL- UND STADTGESCHICHTE?**

Im Nationalsozialismus wurden Menschen als «lebensunwert» stigmatisiert, verfolgt, zwangssterilisiert und systematisch ermordet. Im Workshop wollen wir gemeinsam, anhand verschiedener Propagandamaterialien, herausarbeiten welche Überlegungen und Ideologiefragmente hinter diesem Teil deutscher Geschichte stecken, wer Betroffene sowie Täter_innen waren. Insbesondere soll die Situation in Rastatt, vor unserer eigenen Haustür, wo die BewohnerInnen der Pfeilgeanstalt fast komplett ermordet wurden, unter die Lupe genommen werden.

Veranstaltung in Kooperation mit INPUT Rastatt im Rahmen des Jugendbildungsprogramms

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de

DONNERSTAG

14.

**DONNERSTAG, 19.00 UHR | KARLSRUHE
UNIVERSITÄT KARLSRUHE, GEBÄUDE 20.12, SCHLOSSBEZIRK 12, 76131 KARLSRUHE**

Vortrag/Diskussion

WARTEN AUF DAS WACHSTUM. GIBT ES EINE LÖSUNG DER EUROZONEN-KRISE JENSEITS EINES NEUEN BOOMS?

Mit Alexis Passadakis (attac Deutschland)

Welches sind die gesellschaftspolitischen Voraussetzungen eines Euro-Keynesianismus, und ist «grünes Wachstum» tatsächlich eine Antwort auf die ökologischen Krisen und Peak Oil? Welche Konturen könnte eine Ökonomie jenseits des Wachstums haben und wie sehen die politischen Auseinandersetzungen um eine Solidarische Postwachstumsökonomie aus?

Veranstaltung des Rosa-Luxemburg-Club Karlsruhe

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de

FREITAG

15.

**FREITAG, 20.00 UHR | KARLSRUHE
GASTSTÄTTE WALHALLA, AUGARTENSTR. 27, 76137 KARLSRUHE**

Vortrag/Diskussion

**SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT ALS ALTERNATIVE ZU KONVENTIONELLER UND INDUSTRIELLER LANDWIRTSCHAFT
Mit Luciano Ibarra (Gartencoop Freiburg)**

Einen Ausweg aus der Klima- und Ernährungskrise können nur andere gesellschaftliche Formen der Versorgung als die Warenproduktion und das Privateigentum an Boden bieten. Hierzu braucht es eine weltweite Umstellung auf ökologische Anbaumethoden und regionale Kreisläufe. Dafür sind radikale Änderungen im Ernährungssystem notwendig.

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de

DIENSTAG

19.

**DIENSTAG, 20.00 UHR | FREIBURG
UNIVERSITÄT, KOLLEGIENGEBÄUDE I, HS 1139, PLATZ DER UNIVERSITÄT 3, 79098 FREIBURG**

Vortrag/Diskussion

POLITISCHER STREIK IM EUROPA DER KRISE

Mit Forian Wilde (Rosa-Luxemburg-Stiftung), Christine Lafont (Frankreich, Mitglied der internationalen Kommission der Gewerkschaft Solidaires (angefr.))

Seit dem Beginn der Krise im September 2008 wird das Mittel des politischen Streiks und des Generalstreiks bei sozialen Auseinandersetzungen in Europa diskutiert. In der Veranstaltung sollen die Perspektiven des politischen Streiks diskutiert werden.

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de



Foto: Markus Rieder
(<http://www.mrieder.de>)

MITTWOCH

20.

**MITTWOCH, 20.00 UHR | KARLSRUHE
GASTSTÄTTE WALHALLA, AUGARTENSTR. 27, 76137 KARLSRUHE**

Vortrag/Diskussion

POLITISCHER STREIK IM EUROPA DER KRISE

Mit Forian Wilde (Rosa-Luxemburg-Stiftung), Christine Lafont (Frankreich, Mitglied der internationalen Kommission der Gewerkschaft Solidaires (angefr.))

Veranstaltungsankündigung siehe 19. Februar

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de

MITTWOCH

20.

**MITTWOCH, 19.00 UHR | MANNHEIM
STADTHAUS N1 AM PARADEPLATZ, RAUM TOULON, 1.OG, 68161 MANNHEIM**

Vortrag/Diskussion

WIRD ENERGIE LUXUS? DAS MÄRCHEN VOM STROMPREIS

Mit Antje Wagner (Umweltinstitut München)

Die vier großen Konzerne fürchten nichts mehr als den rasanten Ausbau dezentraler erneuerbarer Energien, der ihre Marktanteile bedroht. Zusätzlich werden jetzt ausgerechnet jene Unternehmen, die seit Jahren Anstrengungen zur energieeffizienten Produktion vermeiden, von der Ökozulage befreit. Die privaten Haushalte, die nur ein Viertel des Stroms verbrauchen, sollen die ganze Rechnung dafür übernehmen. Wie lässt sich dies ändern und wie kann die Energiewende sozial gestaltet werden?

Veranstaltung in Kooperation mit dem Verein 100 Pro Energiewende e.V. sowie den Gemeinderatsfraktionen Die LINKE und Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de



Foto: mzeuner, Flickr
CC BY 2.0

DONNERSTAG

21.

**DONNERSTAG, 19.00 UHR | MANNHEIM
JUGENDKULTURZENTRUM FORUM, NECKARPROMENADE 46, 68167 MANNHEIM**

Vortrag/Diskussion

POLITISCHER STREIK IM EUROPA DER KRISE**Mit Forian Wilde (Rosa-Luxemburg-Stiftung), Christine Lafont (Frankreich, Mitglied der internationalen Kommission der Gewerkschaft Solidaires (angefr.))**

Veranstaltungsankündigung siehe 19. Februar

Foto: Markus Rieder
(<http://www.mrieder.de>)**Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de****VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ**

FREITAG

01.

SAMSTAG

02.

SONNTAG

03.

**FREITAG, 19.00 - 21.30 UHR, SAMSTAG 10.30 - 20.00 UHR, SONNTAG, 9.00 - 13.00 UHR | STUTTGART
GEWERKSCHAFTSHAUS, WILLI-BLEICHER-STR. 20, 70174 STUTTGART**

Tagung/Konferenz

ERNEUERUNG DURCH STREIK. ERFAHRUNGEN MIT EINER AKTIVIERENDEN UND DEMOKRATISCHEN STREIKKULTUR**Mit Nuria Montoya (Generalsekretärin der CC.OO in Barcelona), Sean Vernell (Mitglied im Vorstand der UCU, Großbritannien), Günter Busch (stellv. Landesbezirksleiter ver.di Baden-Württemberg), Bernd Riexinger (Vorsitzender Partei DIE LINKE), Prof. Klaus Dörre (Uni Jena) u.v.a.**

Immer mehr Streiks im Dienstleistungsbereich, wachsende Streikbeteiligung von Frauen, prekär Beschäftigten, Migrantinnen und Migranten, neue Formen und Strategien des Arbeitskampfes: Die Konferenz bietet Raum, diese neuen Entwicklungen zu analysieren, sich über konkrete Streikerfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen. Ein Schwerpunkt ist zudem die Frage, wie eine aktivierende und demokratische Streikkultur zur Stärkung der Organisationsmacht der Gewerkschaften beitragen kann.

<http://www.rosalux.de/event/46538>

Eine Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung und von ver.di Bezirk Stuttgart

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de

SAMSTAG

02.

**SAMSTAG, 20.00 UHR | FREIBURG
GRETHERGELÄNDE, BEWEGUNGSRAUM, ADLERSTRASSE 12, 79098 FREIBURG**

Vortrag/Diskussion

DIE WANDERENDE GRENZE – EUROPA MACHT DICHT**Mit Christian Jacob (Journalist, TAZ)**Um unerwünschte Migranten fernzuhalten treibt die EU ihre Abschirmung bis weit nach Afrika hinein. Während das Schengen-Gebiet in einen Raum grenzenloser Freizügigkeit verwandelt werden soll, sorgt Europa in Afrika dafür, dass die Bewegungsfreiheit eingedämmt wird. Der TAZ-Journalist **Christian Jacob** hat sich auf Spurensuche begeben.**Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de**

Eine Veranstaltung des Rosa-Luxemburg-Freiburg, des Grethergelände Freiburg und des Rasthaus Freiburg

SAMSTAG

02.

**SAMSTAG, 20.15 UHR | KARLSRUHE
KULTURZENTRUM TOLLHAUS, SCHLACHTHAUSSTR. 1, 76131 KARLSRUHE**

Theater/Performance

DER FIRMENTHYMNENHANDEL - EIN STÜCK VON THOMAS EBERMANN**Mit Pheline Roggan, Rainer Schmitt, Robert Stadlober, Tillbert Strahl-Schäfe**

Heute sind im Arbeitsleben Motivation, Identifikation, Kreativität, Selbstverwirklichung und Pioniergeist gefragt. Und dazu gehört – im Theaterstück wie im realen Wirtschaftsleben – eine Firmenhymne. Der Firmenhymnenhändler und sein depressiver Chefkomponist sind also zur Präsentation geladen – und sie haben, wie sie auf der Leinwand zeigen, wirklich gute Leute unter Vertrag: Dirk von Lowtzow, Die Goldenen Zitronen, Bernadette La Hengst, Schorsch Kamerun und weitere mehr.

Weitere Termine:

- Sonntag, 03. März, 20.00 Uhr, Kulturzentrum franz.K, Unter den Linden 23, 72762 Reutlingen
- Dienstag, 05. März, 20.00 Uhr, Alte Feuerwache, Brückenstr. 2, 68167 Mannheim
- Mittwoch, 06. März, 20.00 Uhr, ROXY, Schillerstr. 1 / 12, 89077 Ulm

Der Firmenhymnenhandel ist eine Produktion von Thomas Ebermann und Kampnagel, gefördert von der Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, Rock City und der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de

Foto: Conny Winter

MITTWOCH

13.

**MITTWOCH, 19.00 UHR | HEIDELBERG
CAFE GEGENDRUCK, FISCHERGASSE 2, 69117 HEIDELBERG**

Vortrag/Diskussion

«IDENTITÄRES EUROPA» - NEUES VON DER NEUEN RECHTEN?

Als «Bloc Identitaire» formierte sich 2004 in Frankreich ein Organisationsansatz der Neuen Rechten, der mit völkischen, kulturalistischen und anti-muslimischen Parolen und jugendkultureller Ansprache versucht, gerade die sozial Abgehängten oder Deklassierten gegen die «Landnahme» der «Orientalen» und die «Islamisierung Europas» zu mobilisieren.

Auch die Neue Rechte in Deutschland scheint diesbezüglich Hoffnungen auf jugendlichen Zustrom zu hegen.

Veranstaltung in Kooperation mit INPUT Mannheim/Heidelberg im Rahmen des Jugendbildungsprogramms

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de

MITTWOCH

13.

**MITTWOCH, 20.00 UHR | RASTATT
ART CANROBERT, KARLSTR. 23, 76437 RASTATT**

Workshop

«ETWAS BESSERES ALS DIE NATION...» WORKSHOP ZUM THEMA NATIONALISMUS

Mit der Rekonstitution des deutschen Status in der Welt und im Zuge des Aufschwungs der EU vollzog die Berliner Republik einen langsamen aber bedeutenden Wandel im Umgang mit ihrer Vergangenheit. Was an Vorstellung und Realität von Nationen problematisch ist, soll in diesem Workshop verdeutlicht werden.

Veranstaltung in Kooperation mit INPUT Rastatt im Rahmen des Jugendbildungsprogramms

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de

DONNERSTAG

14.

**DONNERSTAG, 19.00 UHR | STUTTGART
RLS REGIONALBÜRO STUTTGART, LUDWIGSTR. 73A, 70176 STUTTGART**

Vortrag/Diskussion

DEUTSCHE RÜSTUNGSEXPORTOFFENSIVE: DIE ÖKONOMISCHE UND STRATEGISCHE «LOGIK» DER MERKEL-DOKTRIN

Der Vortrag beschreibt die wesentlichen ökonomischen und strategischen Triebfedern hinter der «Merkel-Doktrin» (mehr Waffenexporte in Krisenländer) sowie die wesentlichen Mittel, mit denen die Ausweitung der Rüstungsexporte gewährleistet werden soll.

Veranstaltung in Kooperation mit attac Stuttgart

Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de

FREITAG

15.

SAMSTAG

16.

SONNTAG

17.

**FREITAG - SONNTAG | STUTTGART
NATURFREUNDEHAUS ZWINGENBERGER HOF, IM HOFFELD 7-8, 69439 ZWINGENBERG/NECKAR**

Seminar

FINANZKRISE UND EUROPÄISCHE UNION: GESCHICHTE UND FOLGEN**Mit Michael Schlecht, Daniela Trochowski u.a.**

Das Seminar geht der Frage nach den Ursachen der Finanz- und Eurokrise nach und fragt nach linken Wegen aus der Krise

Nähere Infos: <http://www.bawue.rosalux.de/event/47545>**Anmeldung erforderlich bis 4. März****Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de**Foto: RLS, flickr
CC BY 2.0

MONTAG

18.

**MONTAG, 17.30 UHR | STUTTGART
THEATER RAMPE, FILDERSTR. 47, 70180 STUTTGART**

Lesung

DER KRIMI WIRD POLITISCH. LESUNG UND DISKUSSION MIT DEN AUTORINNEN CHRISTINE LEHMANN UND MERLE KRÖGER

Was macht den Krimi politisch? Sensibilisiert er für gesellschaftliche Ungerechtigkeiten? Zeigt er Verbrechen und Gewalt als Produkt von Interessen Mächtiger? Kann er lang gehegte Vorurteile erschüttern?

Veranstaltung in Kooperation mit dem Verein Stuttgarter Kriminächte e.V. und dem Theater Rampe

Weitergehende Informationen sind auf unserer Website www.rosalux.de oder www.rls-bw.de zu finden.V.i.S.d.P.: RLS Baden-Württemberg/RLS Regionalbüro Stuttgart · Ludwigstr. 73A, 70176 Stuttgart · Tel.: 0711 99 79 70 90 · Fax: -91 · E-Mail: schlager@rosalux.de